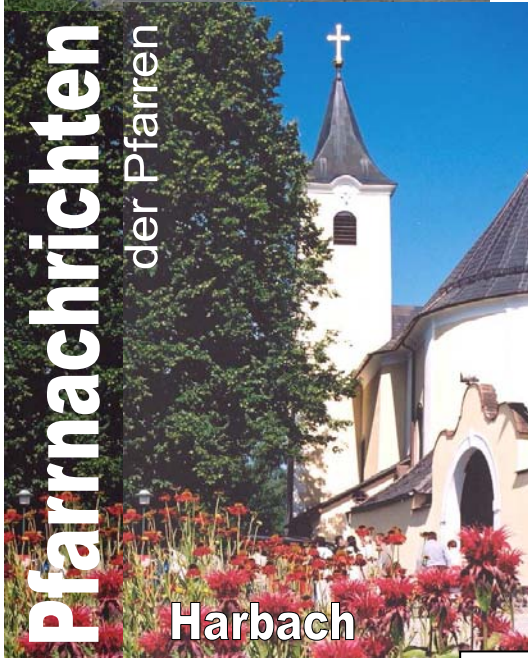




**Bad Großpertholz**

# der gemeinsame Weg

**Pfarnachrichten**  
der Pfarren



**Harbach**



**St. Martin**



**Harmanschlag**



**Karlstift**

Gott hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu trösten alle Trauernden. Die in Trauerkleidung herumgehen sollen wieder Gewänder des Lebens anziehen können. Den Niedergeschlagenen, die stumm sind von ihrem Leid, soll wieder Kraft zuwachsen, so dass sie Pflanzung Gottes genannt werden.

Aus der Bibel, Jes. 61,1

**Gesegnete Weihnachten**  
wünschen

**Pfarrer Rudolf Pinger, Vikar Marek Duda,  
Diakon Peter Neugschwandtner,  
Pfarrsekretärin Ingrid Strondl  
und Ihr Redaktionsteam**

## Liebe Mitchristen!

### Wallfahrt mit 33 Schritten

Die Aktion "33 Schritte – mit Maria zu Jesus!" ist eine 33-tägige Vorbereitung auf die Erneuerung des Taufversprechens am 8. Dezember 2010.

Die Teilnehmer vertiefen sich neu in das Geschenk des Glaubens, der in der Taufe grundgelegt wurde, und lernen neu, ihre persönliche Gottesbeziehung im Alltag bewusst aus der Taufe zu leben. Die Taufe ist unsere eigentliche Weihe an Gott. Darum erfolgt die Erneuerung des Taufversprechens zum Abschluss der 33 Tage in Form einer Weihe an Jesus Christus durch Maria. Denn Maria, die Muttergottes, führt alle Menschen zu ihrem Sohn Jesus Christus.

Für alle, die bei dieser Aktion mitgemacht haben, findet am 8. Dezember 2010 um 18.00 Uhr eine Hl. Messe und Weihe in der Pfarrkirche St. Wolfgang statt.

Nähere Informationen zu den Weiheorten finden Sie auf: [www.33schritte.at](http://www.33schritte.at)

### Wir und die Bibel

Wie soll sich das abspielen? Viele von uns haben die Bibelausstellung gesehen. Sie wurde von etwa 900 Personen bestaunt und hat manche von uns wieder zur Befassung mit dem Buch der Bücher. An den 33 Tagen ist je eine Bibelstelle vorgesehen. Die kann man durchlesen und überdenken, man kann sie dann ins Beten und ins Leben einbauen.

### Wir und die Taufe

Vielen ist es ein Problem, dass wir als Babys getauft wurden, dass wir bei der Firmung noch relativ unverständlich waren, dass wir den Ernst und die Konsequenz noch nicht erfassen konnten.

Das lässt sich durch eine bewusste TAUF-ERNEUERUNG nachholen.

„Ich weiss jetzt, was es bedeutet, Christ zu sein, als Jesusjünger zu leben. Ich mache jetzt ernst damit.“

Leute, die eine solche Erneuerung, eine Lebensübergabe an Gott einmal oder mehrmals vollzogen haben, schildern dies als eine wunderbare Erfahrung. Sie sprechen von einem neuen Lebensgefühl, einer neuen inneren Kraft.

Viele schöne Gedanken im Advent und ein friedvolles Weihnachtsfest wünschen  
Ihre Seelsorger

*Rudolf Pinger*  
*Mag. March Dubs*  
*Mag. Peter Neugschwandtner*

Inhalt:	Seite:
Editorial	2
Bibelreihe	3
Pfarr Bad Großpertholz	4
Pfarr Harbach	5
Rorate, Herbergsuchen	6
Bibelstammtisch, Sternsingen	7
Pfarr Harmanschlag	8
Pfarr Karlstift	9
Pfarr St. Martin	10
Jahresrückblick	11
Termine	12

#### In eigener Sache:

Alle, die die Herausgabe der Pfarrnachrichten unterstützen wollen, bitten wir, Ihren Beitrag mit dem beiliegendem Erlagschein oder persönlich in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei einzubringen. Nachdem jede Pfarre die Kosten selbst trägt, verbleiben auch die Spenden in der eigenen Pfarre. Allen Spendern im Voraus ein aufrichtiges „Vergelt's Gott!“

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich:

Pfarrer GR Rudolf Pinger und

Diakon Mag. Peter Neugschwandtner,

Röm.Kath. Pfarramt 3972 Bad Großpertholz

Druck: berger-print, 3950 Gmünd

Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes der Pfarren Bad Großpertholz, Harbach, Harmanschlag, Karlstift und St. Martin.

Fotos: Wenn nicht anders vermerkt, vom Autor des jeweiligen Beitrages zur Verfügung gestellt.

## Bibel lesen Bibel erforschen Bibel verstehen



### Hat die Bibel doch recht?

Einen Monat lang haben wir von der Bibel gesprochen. Die Bibelausstellung unseres Pfarrverbandes wurde allseits gelobt. 900 Interessierte gingen durch die Ausstellung. Für Glaubende ist die Bibel „Heilige Schrift“. Warum? Weil wir in ihr eine Botschaft Gottes hören bzw. aus ihr herauslesen.

Die Bibel ist allerdings GOTTESWORT und MENSCHENWORT gleichzeitig. Hat Gott zum Evangelisten wie durch einen Lautsprecher vom Himmel geredet? Hat ER dem Paulus oder Johannes die Briefe wörtlich diktiert? Nein! Gott benützt gewissermaßen die Bedürfnisse der ersten Pfarrgemeinden und der Autoren, um sich mitzuteilen.

### Kann die Bibel irren?

Einerseits: Dass die Bibel Wort Gottes ist, entnehmen wir ihr selbst. Jeremija etwa betet: „Die Worte, die DU mir gegeben hast, gab ich ihnen weiter.“

Im zweiten Petrusbrief ist zu lesen: „Vom Heiligen Geist getrieben haben Menschen im Auftrag Gottes geredet.“

Andererseits: Es gibt auch Problemstellen und Sätze, die wir nicht wörtlich nehmen dürfen.

Beispiele sind:

Gott hat die Welt in sechs Tagen erschaffen. Auf der Arche Noah hatten alle Tiere Platz. Hasen sind Wiederkäuer.

Uns ist heute klar: Die Bibel will sich nicht in die Naturwissenschaften einmischen. Was man vor 3000 Jahren noch nicht wissen konnte, wissen wir eben jetzt (Abstammungslehre). Ich soll nicht glauben, dass Gott den Menschen aus Lehm geformt hat wie ein Bastler, sondern die Botschaft lautet: Ich verdanke mich Gott. Ich bin „Sein Eigentum“. Gott gibt meinem Leben Sinn. Ich will für IHN dasein.

### Geschichten oder Geschichte?

Die Bibel ist beides. Alte Überlieferungen können nicht immer wörtlich genommen werden. Erzählungen über Abraham sind nicht Tatsachenberichte, sondern Predigten, wie

sehr Gott einen Menschen führt, liebt und auch fordert.

Aber die Bibel spricht auch über historische Ereignisse, besonders wenn die biblischen Schriftsteller Augenzeugen waren (z.B. Jeremija bei der Eroberung Jerusalems). Vielfach finden wir für das Berichtete eine Bestätigung außerhalb der Bibel. Von der Zerstörung Samarias (722 v. Chr.) berichtet nicht nur die Bibel, sondern auch assyrische Keilschriftentafeln. Nicht nur die Bibel erzählt vom Sklavendasein der Israeli in Ägypten. Auch auf einer Säule, die ein Pharao errichten ließ, taucht der Name „Israel“ auf.

Der Perserkönig Kyros, der bei Jesaja und Esra erwähnt wird, war keineswegs eine legendäre Gestalt. Er hat Babylon erobert. Vieles erfährt man über ihn von den griechischen Geschichtsschreibern. Nicht nur die Evangelien berichten über den Tod Johannes des Täufers oder den Streit zwischen Pilatus und Herodes, sondern auch Josephus Flavius. Münzen, die das Neue Testament erwähnt hat, kann man in den Museen besichtigen. Paulus wurde laut Apostelgeschichte in Korinth einem Stadthalter Gallio vorgeführt. Die Amtszeit dieses Gallio wird durch eine römische Inschrift auf dem ehemaligen dortigen Marktplatz bestätigt.

Werner Keller hat in seinem Buch „Und die Bibel hat doch recht“ über diese historischen Zusammenhänge geschrieben.

### Gott lebt mit uns

Die Botschaft ist immer die gleiche, ob Geschichte, ob Mythos, ob in Gedichtform, ob im Brief oder in Form einer religiösen Kampfschrift gegen die damalige Vielgötterei. Gottes Regie zeigt sich im Menschenleben, in der Geschichte der Völker. Ich lese in der Bibel nicht „Gedankengebilde“, nicht Ideologie, sondern Gott spricht zu mir von Seiner Suche nach uns, von Seiner Liebe zu uns und von Seinem Anspruch an uns seit Jahrtausenden und erst recht jetzt in diesem Augenblick.

# Advent und Weihnachten 2010



Dienstag, 30.11., 14.12., 21.12.	6.30 Uhr	Roratemessen
Montag, 6.12.	17.00 Uhr	Wortgottesfeier mit den Kindern der Volksschule zu Ehren des Hl. Nikolaus
Mittwoch, 8.12.	14.00 Uhr	Adventandacht
ab 16.12.	nach der Hl. Messe	Herbergssuche
Freitag, 17.12. ab	16.30 Uhr	Gelegenheit zur Weihnachtsbeichte
Hl. Abend, 24.12.	20.45 Uhr	Vorfeier zur Christmette
	21.00 Uhr	Christmette
Christtag, 25.12.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Stefanitag, 26.12.	8.00 Uhr	Wortgottesfeier
Silvester, 31.12.	17.00 Uhr	Wortgottesfeier zum Jahresschluss
Neujahrstag, 1.1.	8.00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 2.1.	8.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 6.1.	8.00 Uhr	Hl. Messe

## STERNSINGERAKTION

- 28.12. Bad Großpertholz,  
Steinbach, Breitenberg  
2.1. Reichenau, Scheiben  
6.1. Weikertschlag, Abschlag,  
Seifritz, Mühlbach



Wir ersuchen Sie, die kleinen und die großen Könige für ihren idealistischen Einsatz freundlich zu empfangen!

## ANBETUNGSTAG

Freitag, 28.1.,  
Abschluss um  
18.30 Uhr Hl. Messe



## RÜCKBLICK

Am 27.10.2010 hielt **Pfarrer Mag. Josef Pichler** (Groß Siegharts) im Rahmen des KBW einen viel beachteten Missionsvortrag zum Thema **"Ein Waldviertler im Urwald"**. Der Oscar Romero-Preisträger gab ein sehr lebendiges Zeugnis, was aus Spenden geworden ist, die vor allem aus dem Waldviertel nach Ghana geflossen sind. Der ehemalige Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Mag. Pichler wirkte 14 Jahre lang in Ghana. Projekte wie Schulbauten, ein Waisenhaus, Kirchenbauten und Krankenstationen entstanden mit Hilfe der Caritas, der MIVA und vielen Einzelspenden.

Wie beeindruckend der Vortrag war, zeigen auch die ca. 800 Euro an freien Spenden, die dem Referenten übergeben werden konnten. Geplant ist eine Patenschaft für ein Projekt in Pfarrer Mag. Pichlers Missionspfarre in Ghana.

Am Ende des Jahres möchten wir uns bei den Geistlichen und allen MitarbeiterInnen für ihren unermüdlichen Einsatz in Pfarre und Pfarrverband von ganzem Herzen bedanken und Sie alle bitten, auch weiterhin im Weinberg des Herrn zu arbeiten! In diesem Sinn:

*Frohe Weihnachten und Gottes Segen für das Neue Jahr!*

## RÜCKBLICK

### Ministrantenausflug

Der „Miniausflug“ der Pfarre Harbach führte uns heuer nach Bad Leonfelden, wo wir die Lebzelterei besuchten. Anschließend fuhren wir in den Tierpark Linz. Nach einem Rundgang nahmen wir hier auch einen Mittagsimbiss ein. Am Nachmittag besuchten wir die Kirche am Pöstlingberg und feierten einen Teil einer Goldenen Hochzeit mit. Eine Fahrt mit der Grottenbahn durfte natürlich auch nicht fehlen. Bei der Heimfahrt wurde bei McDonald in Freistadt noch ein Zwischenstopp eingelegt. Es hat allen gut gefallen.



Foto: Heidi Waldhauser, Bericht: Eva Müller

### FIRMUNTERRICHT

In der letzten Novemberwoche beginnt wieder ein Firmkurs in Harbach.

Informationen dazu bei Pfarrer Pinger, Tel 02858/85147 oder beim **Infoabend am 19. November um 19.30** in der Pfarre Harbach.

### VORSCHAU:

**FIRMUNG**  
in der Pfarrkirche  
Harbach  
am 5. Juni 2011  
mit Prälat Oppolzer



### ADVENTKRÄNZE und GESTECKE

Kunstvolle Adventkränze und Gestecke können am Donnerstag, den 25. Nov. und am Freitag, den 26. Nov. 2010 in der Zeit von 13.30 bis 16.00 Uhr im Steinbrunnerhof erworben werden.

### BIBLISCHER ROSENKRANZ

In der Pfarrkirche Harbach findet **jeden Donnerstag um 17.00 Uhr** ein biblischer Rosenkranz statt.

Jeden **ersten Donnerstag** im Monat **Eucharistische Anbetung.**

Abholung wenn gewünscht möglich (bitte 02858/5276 Fr. Pöschl anrufen)

### STERNSINGEN

*Wir setzen Zeichen.*

Die Sternsinger kommen zwischen dem **27. und 30. Dezember 2010.**

Wir bitten Sie herzlich,  
die Aktion zu unterstützen.  
Danke!

## Rorate

Der Name stammt von dem lateinischen Anfangswort des Eröffnungsverses "Tauet, ihr Himmel, von oben" und ein Kirchenlied beginnt mit den Worten "Tauet Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab". Dieser Eröffnungsvers wurde dem alttestamentlichen Buch Jesaja (Jes 45,8) entnommen.

Weil während der Rorate-Messe das Evangelium von der Verkündigung des Herrn durch den Engel Gabriel verlesen wird, bezeichnet man die Messe auch als Engelamt.



Seit Jahrhunderten gibt es in der katholischen Kirche die Tradition der Rorate-Messen im Advent.

Auch heuer sind in unserem Pfarrverband wieder Rorate-Messen geplant. Wir laden sie ein, die Gottesdienste vor Tagesanbruch mit uns zu feiern.

## Rorate-Messen in den Pfarren

Bad Großpertholz	Harbach	Harmanschlag	Karlstift	St. Martin
30. Nov. 2010 6.30 Uhr	4. Dez. 2010 6.00 Uhr	4. Dez. 2010 6.00 Uhr	1. Dez. 2010 7.00 Uhr	1. Dez. 2010 6.00 Uhr
14. Dez. 2010 6.30 Uhr		10. Dez. 2010 6.00 Uhr	11. Dez. 2010 7.00 Uhr	15. Dez. 2010 6.00 Uhr
21. Dez. 2010 6.30 Uhr			18. Dez. 2010 7.00 Uhr	

## Herbergsuche



*Er kam  
in sein  
Eigentum*

*Das Wort ist uns erschienen  
wie ein großes und helles Licht.  
Es leuchtet in seiner Schöpfung,  
doch die Menschen erkennen es nicht.*

*Sie bergen sich tief im Dunkel  
und sie schauen nicht zu ihm auf.  
Sie fühlen sich nur behindert,  
tappen weiter den trostlosen Lauf.*

*Das Licht überstrahlt das Dunkel  
und das Dunkel begreift es nicht.  
O höre nicht auf zu leuchten  
und bezwinde uns, Kind im Licht!*

### Termine

Bad Großpertholz:  
ab 16.12.2010 nach der Hl. Messe

St. Martin und Oberlainsitz:  
ab 16.12.2010

Harmanschlag:  
am 15.12.2010 um 19.00 Uhr  
bei Frau Haumer Gusti

Harbach:  
ab 19.12.2010 um 17.00 Uhr

Karlstift:  
vom 16. bis 23. Dezember 2010  
um ca. 18.00 Uhr

## Bibelstammtisch

Was wäre ein Dorf ohne Gasthaus und ein Gasthaus ohne Stammtisch. Am Stammtisch kann man in gemütlicher Atmosphäre Gedanken austauschen, Erlebnisse erzählen, man erfährt, wie es den Anderen geht. Wenn es schlecht geht, wird aufgemuntert. Wenn es gut geht, kann man seine Freude mit anderen teilen. Man erfährt wichtige Neuigkeiten, die manchmal sogar das Leben verändern.

Auch jede Pfarrgemeinde hat ein Gasthaus – die Kirche – in ihr bereitet der Hausherr Jesus Christus selbst den Tisch – der Eucharistie – und des „Wortes“ – die Hl. Schrift.

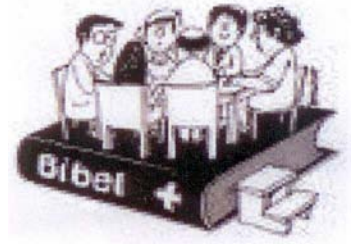
Daher laden wir sie zum Bibelstammtisch ein. Es ist jederzeit jede/r Mann/Frau/Jugendliche herzlich willkommen, nur keine

Schwellenangst, sondern einfach mit-tun.

Dabei wollen wir das Wort Gottes und seine Bedeutung für unser eigenes Leben besser kennen und verstehen lernen.

Persönliche Gedanken und Erfahrungen mit der Bibel sollen miteinander ausgetauscht werden. Nicht so sehr die theologische Bearbeitung der Stellen, sondern die persönlichen Fragen, der individuelle Zugang zu diesen Stellen stehen bei den Gesprächen im Vordergrund. Motto der Bibelrunde ist vor allem: „Wie spricht Gott mich durch das Evangelium an“?

Inhalt: Mag. Peter Neugschwandner



## Termine für den Bibelstammtisch

- 15. November 2010, 19.30 Uhr St. Martin (Pfarrhof)
- 13. Dezember 2010, 19.30 Uhr Bad Großpertholz (Pfarrhof)
- 17. Jänner 2011, 19.30 Uhr Karlstift (Gemeindesaal)
- 14. Februar 2011, 19.30 Uhr Harmanschlag (Pfarrhof)
- 14. März 2011, 19.30 Uhr Harbach (Pfarrhof)



### **Zeichen setzen in Afrika, Asien und Lateinamerika**

In rund 500 engagierten Projekten wird das gesammelte Geld wirksam verwendet: Für Schulbildung, medizinische Versorgung, Nahrungssicherung, sauberes Trinkwasser und für die Stärkung der Menschenrechte.

### **Sternsingen konkret: Am Beispiel Guatemala**

Sanitäre Grundvoraussetzungen, die Schulen, die Straßen und das gesamte Gesundheitssystem sind nach wie vor in einem katastrophalen Zustand. Gesundheit und Schulbildung bleiben für viele Guatemalteken und Guatemalteken ein Luxus.

### **STERNSINGERAKTION**

**Bad Großpertholz, Steinbach, Breitenberg**  
am 28.12.2010

**Scheiben und Reichenau** am 2.1.2011

**Weikertschlag, Abschlag, Seifritz, Mühlbach** am 6.1.2011

**Harbach:** von 27. bis 30.12.2010

**St. Martin:** St. Martin, Pfarrsiedlung, Oberlainsitz am 27.12.2010

Zeil, Röndlwies am 28.12.2010

Roßbruck, Anger, Schöllbüchl am 28.12.2010

**Harmanschlag:** 3.1 und 4.1.2011

**Karlstift:** Termine und Route werden im Schaukasten der Pfarre bekanntgegeben.

## Pfarrkaffee

Wortgottesdienst  
am 28.11.2010  
um 8.00 Uhr

Der Gottesdienst wird von Kindern gestaltet. Anschließend laden wir zum Pfarrcafe im Pfarrhof ein.



## Rorate

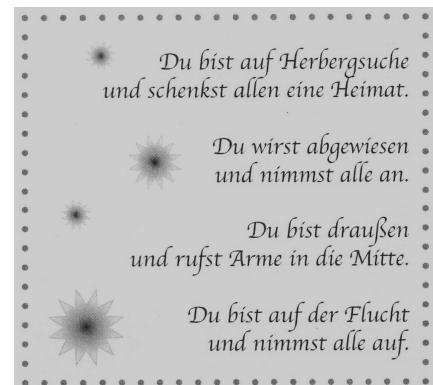
Die Roratemessen finden am 04.12.2010, sowie am 10.12.2010 jeweils um 6.00 Uhr statt.

Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrcafe.

## Herbergsuchen

Das 1. Treffen ist am 15.12.2010 um 19.00 Uhr bei Frau Haumer Gusti.

Wir bitten wie jedes Jahr um rege Teilnahme, auch für die Kinder ist es eine gute Gelegenheit die Vorweihnachtszeit zu spüren.



## Rosenkranz

Wir möchten sie einladen zum

Rosenkranzgebet im Pfarrhof (14-tägig)

Beginn ist Anfang Dezember geplant.  
Nähere Termine werden noch bekannt gegeben.

## Vorschläge für den Heiligen Abend zu Hause

Wir versammeln uns um den geschmückten Weihnachtsbaum.

Wir stellen das Friedenslicht aus Bethlehem zur Krippe.

Wir singen einige Lieder.

Ein Familienmitglied liest das Weihnachtsevangelium vor.

Gemeinsam beten wir das Vater Unser.

Wir wünschen einander ein frohes Fest und beschenken uns.

Anschließend essen wir miteinander am festlich gedeckten Tisch.

Später gehen wir gemeinsam zur Christmette.

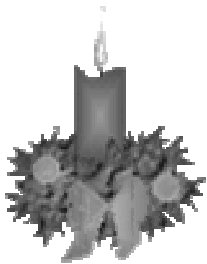
**„Mache dich auf,  
werde Licht;  
denn dein Licht kommt  
und die Herrlichkeit  
Gottes  
erstrahlt über dir.  
Denn siehe, Finsternis  
bedeckt das Erdreich  
und Dunkel die Völker;  
aber über dir geht auf  
der Ewige, und seine  
Herrlichkeit  
erscheint über dir.“**

Jes. 60,1-2



## Advent-/Weihnachtsgestecke

mit **Karlstift-Kerze**  
ab 21. Nov. erhältlich



Bitte um Vorbestellung bei  
Andrea Schwarzinger  
(☎ 02816/465).

## Adventstunde in der Pfarrkirche am 11. Dezember 2010 um ca. 17:00 Uhr

Beginn der Fackelwanderung des FVV bei der  
Karlstifter Hütte um 16.30 Uhr

Wärmende Getränke bietet der Punschstand der  
Pfarre auf dem Kirchenplatz.

## Herbergsuchen in Karlstift

Geben Sie selber „Herberge“ und/oder nehmen  
Sie teil an einer adventlichen Andacht täglich  
vom 16. bis 23. Dezember 2010 um ca. 18 Uhr.  
Nähere Informationen bei Andrea Schwarzinger  
(☎ 02816/465).

## Friedenslicht aus Betlehem

In der Pfarrkirche Karlstift brennt das Friedens-  
licht am Heiligen Abend ab Mittag in der gro-  
ßen Holzlaterne vor dem Volksaltar.

20-C+M+B-11

# STERNSINGEN

Als Caspar, Melchior und Balthasar kommen  
die Ministranten in alle Pfarrorte der Pfarre  
Karlstift und bitten um Ihre Spende für die  
Sternsingeraktion. Setzen Sie ein Zeichen für  
eine gerechtere Welt!

Wann wo? Das erfahren Sie bei den Verlautba-  
rungen an den Weihnachtstagen.

## Spendenergebnisse Karlstift

Betrag	Empfänger	
€ 371,45	CARITAS	August-Sammlung
€ 304,40	MISSIO	Weltmission
€ 443,40	PFARRE	Kirchenheizung

## Kirchenchor Karlstift

Erich Altmann übergab sein Amt als Chorleiter  
an Dr. Bernhard Bodenstorfer.

Seit 2007 hat Erich Altmann äußerst erfolgreich  
das Liedgut und die Qualität und Stimmung des  
Chores gepflegt. Zahlreiche Auswärtsauftritte  
bezeugen eindrucksvoll die Wertschätzung auch  
über den Pfarrverband hinaus. Besonderen Dank  
verdient der aufopfernde Einsatz Erichs für Or-  
gel und Chorraum im Rahmen der 2007 vollenden-  
deten Renovierung.

Text: Dr. Bernhard Bodenstorfer

## Vorbeter in der Pfarre



Bernhard Bodenstorfer ☎ 02816/244 20

Franz Haun ☎ 02816/214

Franz Mitmannsgruber ☎ 02816/244 03

Diese drei Herren aus Karlstift stehen dankens-  
werterweise bei Andachten, Betstunden und  
Begräbnissen zur Verfügung.

## Bibelstammtisch



am Montag,  
17. Jänner 2011  
um 19:30 Uhr  
im **Gemeindesaal**  
Karlstift

## Druckkostenbeitrag

Mit dem beiliegenden Zahlschein ersucht Sie  
der Pfarrkirchenrat Karlstift um Ihre Spende zur  
Abdeckung der Kosten für die Herstellung der  
Pfarnachrichten. Danke!

## Rückblick Bibelausstellung



### Expedition Bibel - Entdeckungsreise mit allen Sinnen

Erste Bibelausstellung in der Diözese war ein großer Erfolg

Das Katholische Bildungswerk im **Pfarrverbandes St. Martin, Harmanschlag, Harbach, Bad Großpertholz und Karlstift** zeigte von 4. bis 26. Sep. 2010 als erste in der Diözese die Ausstellung

„**Expedition Bibel –**

**Entdeckungsreise mit allen Sinnen**“.

Schon der Eintritt durch das Duftzelt, wo verschiedenste Gewürze gerochen werden konnten, vermittelte den Gästen ein Gefühl von Orient. Durch informative Schautafeln, biblische Gehölze, verschiedene Getreidesorten und Gegenstände aus dem Judentum erschloss sich eine meist unbekannte Welt. Bleibende Eindrücke hinterließen ausgewählte Stücke wie wertvolle Bibeln, ein Tonkrug aus Qumran, nachgebaute Schriftrollen, ein Felsblock aus Sinai, ein Ziegenfell und die Torarolle.



Auch für Kinder gab es viel zu entdecken: ein Rätsel, Malvorlagen und Spiele, die zum Entdecken der Bibel einluden. Äußerst beliebt – schon bei den Kindergartenkindern – war die PC-Ecke, wo viele Informationen auf dem Computer abrufbar waren.

Zum Riechen, Schauen, Greifen und Fühlen gab es viel – zum Abschluss wurde der Geschmackssinn angeregt. Bei einer Agape konnten biblische Speisen wie Fladenbrot, Schafkäse, Früchte, Honigwein, Trauben- und Grantapfelsaft verkostet werden.



An die 1000 (!) Besucher waren begeistert!

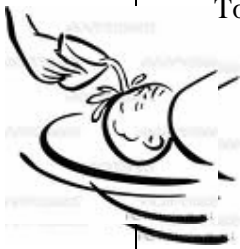
Besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern, die mitgeholfen haben, dass diese Ausstellung so ein großer Erfolg wurde.  
Herzlichen Dank.




Fotos: VS Bad Großpertholz, Kindergarten St. Martin, VS Kirchberg/ Walde mit Dechant Hermann Katzenschlagler

St. Martin	Harmanschlag	Harbach	Bad Großpertholz	Karlstift
------------	--------------	---------	------------------	-----------

**Durch die Taufe aufgenommen in die Kirche**

23. Mai Alexander Cepak ---	19. September Emily Sophie Pfeiffer ---	17. April Nicole und Nadine Habeson ---	24. Jänner Selina Wiesmüller ---	26. September Lara Wansch
22. August Nadine Steindl ---	26. September Elias Floimayr ---	8. August Anika Decker	21. März Lea Sofia Hahn ---	<b>Bad Großpertholz</b>
9. Oktober Daniel Wielander ---	30. Oktober Theresa Friedrich	<b>Bad Großpertholz</b>	18. April Jonas Kitzler ---	26. Juni Nina Klein ---
17. Oktober Benedikt Johann Mülleder ---		21. November Tobias Dorr	25. April Mathias Gattringer ---	1. August Stefan Schwinghammer ---
27. November Anika Johanna Ebhart			1. Mai Emanuel Siegfried Kloibhofer ---	3. Oktober Valentin Pichler ---
			16. Mai Tanja Neubauer	31. Oktober Jakob Gabriel Vogler

**Durch das Sakrament der Ehe christlich verbunden**

15. Mai Stefan Steinbrunner Bernadette Nachförg ---	10. Juli DI Helmut Maier DI Ortrun Gröblinger ---	17. April Erwin Karl Jäger Brigitta Jäger	17. April Paul Pichler Silvia Schrammel	---
3. Juni Christian Dorr Petra Troll	11. September Markus Eichinger Kerstin Haidvogel			

**Unsere Lieben Verstorbenen haben wir zu Grabe begleitet**

5. März Leopold Winter Roßbruck ---	22. Juni Alexander Decker Gmünd ---	9. April Franz Schwarzingler Hirschenwies ---	26. Jänner Maria Prinz Bad Großpertholz ---	3. Jänner Anna Besenbeck Reichenauerwald ---
10. April Maria Wandl Gmünd ---	26. Juni Auguste Stütz Wien ---	20. April Anna Leutner Lauterbach ---	20. Februar Johann Schwarzingler Abschlag ---	23. Jänner Josef Zeiler Karlstift ---
8. Mai Otto Hofer St. Martin ---	20. Juli Maria Bauer Edlau 82 ---	30. April Mathilde Wagner Tulln ---	23. Februar Maria Woller Paltram ---	19. Februar Roland Wohoska Karlstift ---
13. Juli Rupert Wielander Oberlainsitz ---	30. Oktober Josefa Glaser Althütten	21. Mai Josef Sagmüller Harbach ---	31. März Helga Bauer Bad Großpertholz ---	23. Juni Emma Schmickl Unterweißenbach ---
29. Juli Anton Prager St. Martin ---	<b>Karlstift</b>	8. Juni Franz Stütz Hirschenwies ---	22. Mai Elisabeth Friedl Bad Großpertholz ---	21. Juni Franz Sitz Rindlberg ---
20. Juli Anna Glatt Wien	12. November Maria Pree Bad Großpertholz	6. September Leopoldine Schmidt Wultschau	15. Oktober Franz Altmann Bad Großpertholz ---	17. August Margarethe Neunteufel Rindlberg ---
			4. November 10 Paula Semper Bad Großpertholz	21. September Josef Prinz Rindlberg

**Gottesdienste  
in der Kapelle Mühlbach**

17. Dezember 2010 um 20.00 Uhr  
 21. Jänner 2011 um 20.00 Uhr  
 18. Februar 2011 um 20.00 Uhr  
 18. März 2011 um 20.00 Uhr

**Pfarre St. Martin**

**Friedenslicht:** Das Friedenslicht kann am 24. Dezember 2010 ab 12.00 Uhr in der Pfarrkirche abgeholt werden.

**Anbetungstag:** 16. Februar 2011  
 Näheres wird noch bekannt gegeben.

**Beichtgelegenheiten zu Weihnachten**

12. Dezember 2010 in **Harmanschlag** nach der Hl. Messe bei Vikar Duda  
 16. Dezember 2010 in **Karlstift** ab 17.00 Uhr bei Vikar Duda  
 17. Dezember 2010 in **Bad Großpertholz** ab 16.30 Uhr bei Pfarrer Pinger  
 17. Dezember 2010 in **Mühlbach** ab 19.30 Uhr bei Pfarrer Pinger  
 18. Dezember 2010 in **St. Martin** ab 15.00 Uhr bei Pfarrer Pinger  
 19. Dezember 2010 in **Harbach** ab 8.30 Uhr bei Pfarrer Pinger

Vergebung durch den Namen Jesu

Ich schreibe euch, ihr Kinder, dass euch durch seinen Namen die Sünden vergeben sind.

1.Joh 2,12

**Mothers Prayers – Mütter Gebete**

**Harbach**

10. Dez. 2010	Pfarrsaal Harbach	19.30 Uhr
7. Jän. 2011	Pfarrsaal Harbach	19.30 Uhr
21. Jän. 2011	Pfarrsaal Harbach	19.30 Uhr
4. Feb. 2011	Pfarrsaal Harbach	19.30 Uhr
18. Feb. 2011	Pfarrsaal Harbach	19.30 Uhr

Dauer ca. ½ Stunde  
 Für alle Frauen, die für (ihre) Kinder beten möchten.



Vereint im Gebet  
 retten wir unsere Kinder.

**ELTERN-KIND-TREFFEN**

**Alle Babys/Kinder von 0 bis 3 Jahren mit ihren Müttern (oder Vätern, Omas, Opas, Tagesmüttern,...) laden wir herzlich ein!**

Wir möchten Euch einen Ort bieten um Kontakte zu knüpfen, ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen, Kinder können Spielangebote nutzen und erste Freunde finden.

**Wo: im Pfarrhof St. Martin**

**Wann: Achtung - neuer Wochentag: jeden 2. Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr (ausgenommen schulfreie Tage)**

Unkostenbeitrag: 2 € (wird für Getränke, eine kleine Jause, sowie Spiel- und Bastelmaterialien verwendet).

Nächste Termine:

**9. Dez. 2010 / 13. Jän. 2011 / 17. Feb. 2011(3. DO!) / 10. März 2011/ 14. April 2011 / 12. Mai 2011 / 9. Juni 2011**

Auf Euer Kommen freuen sich  
 Michaela, Susanne, Sandra und Daniela  
 INFO: 02857/25109

